

Gerichtsverhandlungen.

Halle, 11. Nov. (Strafammer.) Der letzte Teil eines Verdicts gegen das Geleis von 9. Juni 1884, betreffend den Verbrecher- und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen, lag dynamit- und gelatin-los vor der Saale in der Saale des Steinbruchs bei Halle. Die Saale aus Gieseler'schem Erbstück Geleis nach dem am 28. Sept. 1888 bei der Entschädigung des Niedermal-Denkmal durch die Anarchisten Heinsdorf, Richter und Richter verurteilten Angeklagten zustande und enthält in der Hauptsache Bestimmungen. Die geringste Strafe für Verbrechen gegen das Geleis beträgt 3 Monate Gefängnis. Nach der üblichen Regel für Verbrechen gegen das Geleis, die nicht als gemeinlich harmlos, nämlich ein Zündkerzenbündel gegen § 21b, 2 des Dynamitgesetzes in Verbindung mit einer darauf besitzlichen Ministerial-Verordnung, da er das zum Gebrauche und Vertriebe von Sprengstoffen gesetzlich vorgeschriebene Geleis nicht gefügt hatte. Der Angeklagte ist seit 25 Jahren in seinem Berufs als Sprengmeister tätig und seit etwas länger als 10 Jahren bei dem Steinbruchs-Geleis in dessen Steinbrüche am Golgenberge in Gieseler'schem Erbstück. Das Dynamit für die dortigen Sprengarbeiten besorgte er selbst auf eigene Rechnung aus der Fabrik und führte nebenbei auf eigene Rechnung einen Handel mit Dynamit, wozu er polizeiliche Genehmigung besaß. Im letzten Handelsgefächte durfte der Angeklagte, wie er angab, bis zu 5 Centner Dynamit lagern. Das er eine Zeitung über Veranschaulichung, Vertrieb und Betrieb des von ihm in Verwendung gebrauchten Dynamits sein Geleis gefertigt, räumte der Angeklagte ein mit dem Verzeihen, er sei durch längere Kenntnis am früheren der Geleis verbunden gewesen. Steinbruchs-Geleis-Verbreitung hatte ihm bei der Anstellung ein vorgeschriebenes Geleis übergeben, sich aber um die Führung nicht gekümmert, da er zu dem vollen Vertrauen gehabt. Die früher gefertigten Geleis sind nach den Angaben des Angeklagten während seiner Anwesenheit, die bis vor zwei Jahren zurück zu reichen, in seinem Erbstück oder bei den Verzeihen, seit seiner vor zwei Jahren eingetretenen Verzeihen keine Geleis zu führen bis zum 1. Juli d. V. Da er an hat er ein Geleisverzeihen bis zum 26. September und ein anderes vom 27. August bis zum 4. Oktober gefertigt, abschließend mit 185 und 100 Pfund Gewicht. Der bisher unrichtige Angeklagte wurde an der Verzeihenstrafe von 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Ein Schadenersatz dürfte günstigen Erfolg haben.

Der 41 Jahre alte Müller und Schenkwärter Andreas Albert Dehn hier, gegen den in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt wurde, wobei als Zeugen 7 Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren erschienen, wurde wegen Verzeihens gegen § 176 Abs. 3 Str.-G.-B. in 5 Fällen und 8 Jahre in Zuchthaus und 10 Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt. Sein Verzeihen wurde als gemeingefährlich bezeichnet und zur Vermeidung des Urtheils noch bemerkt, daß die empfindliche Strafe gegen den schon abmalen wegen gleicher Verzeihen mit 5 Jahren Zuchthaus bestrafte Angeklagte zu verhängen gewesen sei, um Kinder vor ihm zu schützen.

Sannover, 11. Nov. (Mischerprozess.) In dem Prozesse gegen den Agenten Adolf Böhmert in erkannte der Gerichtshof wegen fünf Verzeihungen, zweier Verzeihungsurtheile wegen gemeinschaftlichen und gewöhnlichmässigen Verzeihens gegen § 176 Abs. 3 Str.-G.-B. in 5 Fällen und 8 Jahre in Zuchthaus und 10 Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt. Sein Verzeihen wurde als gemeingefährlich bezeichnet und zur Vermeidung des Urtheils noch bemerkt, daß die empfindliche Strafe gegen den schon abmalen wegen gleicher Verzeihen mit 5 Jahren Zuchthaus bestrafte Angeklagte zu verhängen gewesen sei, um Kinder vor ihm zu schützen.

Provinzialnachrichten.

St. von Wroten, 11. Nov. (Wetterbericht.) Gleichwie die allgemeine Wetterlage über Mitteleuropa, so hat sich auch der Witterungscharakter bei uns seit Anfang der Woche fast unverändert gehalten; ein Hochdruckgebiet bedeckt Mitteleuropa und verdrängt allmählich den bei uns im Anfang der Woche verweilenden, nur als wolkenlos, sonnig, warmes und trockenes Wetter. Bei uns nachdem der Kern des Maximum über unser Gebiet hinweggezogen, an Stelle der letzten verweilenden, manchmal zu völliger Stille abkühlenden Winde eilen abend ein entscheidender, wenn auch nicht heftiger West wind. Das Maximum liegt gegen 12 Uhr heute, im nordwestlichen auf 10 Grad und sinkt in seiner Nacht um 6 Grad hinab! Nach dem was sich also das Geleis im North gegenüber der Ebene, so, an dem die ohne Unterbrechung bedeckenden Wolkenmeer erkennbar, andauernd wolfige oder gar neblig und jedenfalls feibles Wetter herrscht. Ein und der nach dem, keltenerliche, sich ausbreitend und sich bildend, halb um 800 Meter tief heben und sich nach dem Wetter hinabsetzen, hat dieses Wolkenmeer mit seiner schwebelhaft ebenen, wenig gewellten Oberfläche sehr wechsellöcher. Tauchen in einem Fall nur eben noch die Spitzen der höheren Vorberge gleich Felseninseln hervor, so durchdringen die glänzende weisse Fläche, wenn sie tief lag, keltenerliche die Klüften und hochaufragender Berge, und es ist nach dem, als ob Dampf darüber hinweggäbe. Glänzend aber nicht der Morgen der Anblick der weisse aus dem Meer emporwachsende Sonne. Heute wird oberhalb dieses Wolkenmeeres auch die Verzeihen des Thüringerlandes sichtbar, eine Andauer dieses Witterungscharakters ist wenigstens noch für einige Tage zu erwarten.

Witterfeld, 10. Nov. (Mischerfall.) Auf dem Wege von Zickendorf nach Witterfeld wurde die Butterfrau Zander an Zickendorf ein Wanderschuld und begann mit ihr ein Gespräch. Witterfeld wartet der Strafe die amnigste Frau zu Boden und verdrachte unter Drohungen und Mißhandlungen über die dem Butterverkauf einmengenommenen Gelder abzunehmen. Die Frau setzte sich sehr energisch auf Wehr. Zufällig kam ein Landrichter der Weges daher. Dieser machte durch das Hilferufen der Frau aufmerknen und eilte hinzu. Er ergriff der treue Mörder die Fuchse.

Teichern, 11. Nov. (Kass.) Das Bedürfnis nach einer Centrale für Licht und Kraft macht sich auch hier geltend. Es liegen bei der Stadterwaltung auch schon Anträge wegen Beschaffung einer bezüglichen Anlage vor. Die Entscheidung über die in dem, das er sich, hat die Stadt zu Hilfe begeben und die erhaltene Lösung Erbstück sich wieder entfernen zu lassen.

Wittichen, 11. Nov. (Lehrerverein.) - Angedrohte Forderungen. Dem hiesigen Lehrerverein ist von dem Kreis Wittichen'schen Lehrervereinen das Statistische Kreisbuch zugewiesen, den die Aufgabe zuleist, in Verbindung mit dem Wittichen'schen Kreisverein die statistischen Verzeihen des Lehrers im Kreis zu ermitteln. Die von dem neuen Verzeihen gefordert gelistet haben. Als Kreismitglied ist der 1. März 1899 vom Wittichen'schen Lehrerverein in Aussicht genommen. Der Verein erklärte seinen Anblick an den Verein für Volksschulen. - Auf einer abgehaltenen Versammlung in einer benachbarten Pfarre wurden drei Forderungen angebracht. Die erste ist, daß er sich, hat die Stadt zu Hilfe begeben und die erhaltene Lösung Erbstück sich wieder entfernen zu lassen.

Wittichen, 11. Nov. (Verleihung der Rettungsmedaille an eine Frau.) Der Frau Anna Katharina Bachaus, Ehefrau des hiesigen städtischen Lehrers, ist vom Großherzog von Sachsen-Weimar die Großherzoglich sächsische Rettungsmedaille an landesfürstlichen Bande verliehen worden. Frau Bachaus hatte ein junges

Mädchen von 20 Jahren am 10. Januar 1884 zu Kreuzburg a. b. Weira die Steinbruchs-Geleis in Gieseler'schem Erbstück vom Tode des Erbstück in d. Weira angetrieben.

Gröbers, 11. Nov. (Verdict.) In der vergangenen Nacht erlegte sich, wie bereits geftern kurz gemeldet, auf der benachbarten Grube „Alten-Weira“ ein Unglücksfall. Die beiden Brüder R. Gröbers aus Holzitz und E. Gröbers aus Gröbers

wurden von niedergebenden Erdböden verdrängt. Durch heftiges Arbeiten oder verfallenen Hines gelang es, den einen der Verdrängten, den Säuer Gröbers, aus der Erde herauszuragen. Seinen Lebensgefährten mußte man leider noch nicht finden können. Es darf wohl mit Sicherheit angenommen werden, daß der Verdrängte nun

18. Ziehung der 4. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Gewinnsumme and Gewinnbetrag. Lists winning amounts and corresponding ticket numbers for the 18th drawing of the 4th class of the Prussian lottery in 1898.

19. Ziehung der 4. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Gewinnsumme and Gewinnbetrag. Lists winning amounts and corresponding ticket numbers for the 19th drawing of the 4th class of the Prussian lottery in 1898.

18. Ziehung der 4. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Gewinnsumme and Gewinnbetrag. Lists winning amounts and corresponding ticket numbers for the 18th drawing of the 4th class of the Prussian lottery in 1898.

19. Ziehung der 4. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Gewinnsumme and Gewinnbetrag. Lists winning amounts and corresponding ticket numbers for the 19th drawing of the 4th class of the Prussian lottery in 1898.







# Schultheiss' Brauerei Act.-Ges.

Absatz im Geschäftsjahr 1897/98: **709 210** Hektoliter.  
Die unterzeichnete Brauerei liefert ihre Biere mittelst eigener Gespanne frei Haus zu folgenden Preisen:

**Schultheiss' Märzen**  
30 Flaschen = Mk. 2.90  
**Schultheiss' Versand**  
30 Flaschen = Mk. 3.00.

Eine jede Flasche ist mit dem gesetzlich geschützten Etiquette der Gesellschaft und mit über den Bügel des Verschlusses geklebter Schutzmarke versehen, welche dafür Gewähr leistet, dass die Flasche in der Brauerei selbst gefüllt ist.

Gefällige Bestellungen beliebe man an die

Niederlage in Halle a. S., Merseburger Str. 42d

Fernsprecher 745.

Schultheiss' Brauerei Actien-Gesellschaft. Abth. III. Dessau.

zu richten.



Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Brennholz**  
trockenes, kiefernes, in starken Kloben, auch klein gemacht, in Fuhrn frei Haus offerirt billigst.  
Gr. Steinstr. 31.  
**Schumann**

**Velzlammfelle!**  
als Futter für Küchener, Schuhmacher, Schneider, etc. gut und billig an haben bei  
**Gebr. Danglowitz, Bismarckstr. 2.**

**Alle Sorten Felle**  
laufen fortwährend  
**Gebr. Danglowitz, Bismarckstr. 2.**

**Ziegen-, Hasen- u. Kaninchenfelle**  
laufen fortwährend  
**Gebr. Danglowitz, Bismarckstr. 2.**

**Garantiert reines Roggenbrot!!!**  
nur von selbstgemahlenem Roggen ganz vorzüglich im Geschmack. I. u. II. Sorte, zu beinahe billigen Preisen, desgleichen Weizenbrot nach Prof. Graubach empfohlen.  
**die Webersche Bäckerei, Zeinwea 49.**

**Großes kräft. Roggenbrot,**  
sehr wohlschmeckendes Bräutrad, alle Sorten Süden, Kaffee- und Zeegebäck. Geblühte Stauftuchen, feine Spritzkuchen mit Schokolade schön verziert, empfiehlt  
**Wilhelm Grosse, Goethestr. 7 Ecke Bismarckstr.**

**Doppelbier,**  
ärztlich empfohlen für Magenkrante, Decompositionen, in Roth u. Wälden empfiehlt  
**Heinr. Müller's Ww., Schwemmerbrauerei.**

**Feinster Kaffeezusatz,**  
Carlsbader Kaffeezusatz, 1/2 Carton 35 S., Aecht Feinstkaffee, 1/2 Pfd. 35 S., 1/4 Pfd. 20 S., bei  
**August Apelt.**

**Bitte prüfen Sie:**  
1898er Thee's, hochf. Gruss & Sid. M. 1.30, do. Souchon u. Congo M. 1.55, do. m. Pecco M. 2.40.  
Die Thee's werden hier vor mundlich anderen Sorten durch feine Qualität u. soliden Preis auszeichnen. Hall. Kaffee-u. Cacao-Vers.-Gesch.  
**Otto Bornschein, Wittelstraße 21, Marktstr. 14.**

**Zahnkitt**  
Künzels käuflicher  
zum Selbstumrühren hoher Zähne empfehlen  
**H. Waltschott, Holmbold & Co., A. Steinbach und G. Osswald.**

**Schmerz-**  
und geistlos geteilt unter Colobium jedes Schmerzmittel  
Sant. u. S. mit Winkel 30 S. nur bei  
**E. Walther's Nachf., Moritzwäner 1 und Zeinwea 26.**

**Apotheker Bergers Hülferaugen-**  
Spezialität: gegen Wargen u. Hornhaut empfiehlt  
**M. Waltschott.**

Verkaufsstellen durch Plakate kennlich.  
Guthmann's  
**Cosmos Seife**  
hochrein parfümirt.  
Mit die beste Seife im Handel.  
Stück 25 Pfg.

**Für Haarleidende.**  
Das Unfälle der Haare wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachstum derselben in ganz kurzer Zeit befördert.  
Schuppen, Kopfschichte und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird beseitigt schon in acht Tagen durch Balmung meines ärztlich empfohlenen **Eau de Quinin**.  
Pr. 4 1/2 S., versch. Sorten 3/4 2.50.  
**Oscar Ballin, Untere Leipziger Straße 91. (s)**

**Leicht verdauliche Nährstoffsgebäck:**  
**Roggenbrot, Schrot- u. Grahambrot, Brötchen, Tafelzwieback, Kindernährzweiback, Nährbisquit,**  
sowie täglich frische  
**Pfannkuchen, feinste Kuchenorten**  
empfehlen  
die Dampfbackerei, Zwieback-, Bisquit- u. Stärke-Fabrik  
**F. A. Hollmig, Leipziger Straße 2 1/2, Verkaufsstellen: Gr. Ulrichstr. 35, Barfüßerstr. 2.**

**Neue Brünellen,**  
a. Bd. 70 Pfg., empfiehlt  
**August Apelt.**



## Thee's

in anerkannt vorzüglichem Mischungen.

**Souchong-Thee**  
à Pfd. Mk. 1.50, 2.-, 3.-, 4.-, 6.-.

**Melange-Thee**  
à Pfd. Mk. 4.- und Mk. 6.-.

**Feinster Staub-Thee**  
à Pfd. Mk. 2.-.

Alles eigene Mischungen.

**Russische Thee's**  
in diversen Preislagen.

**Echte Bourbon-Vanille**  
empfehlen

**G. Gröhe Nachf.**  
Special-Theehandlung,  
Leipziger Strasse 102. Filiale Geiststr. 64.

## Mignon-Schokolade!

Gegen die neuerdings aus der Schweiz eingeführte sehr fettreiche sogenannte Poudant-Schokolade ersuchen wir unsere „Marke Mignon“ zu probieren.  
Besser und billiger als ausländische Fabrikate, empfehlen wir dieselbe in für Theater und Reise passender Napollinsform.

1 Karton von 125 Gramm zu 40, 50 u. 60 Pfg.

**Fr. David Söhne,**  
Schokoladen-Fabrik.

## RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser, empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:  
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.  
Die Trinker wird das ganze Jahr gebraucht.  
Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

## Kaiseröl

aus der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.  
Anerkannt das beste und gefahrloseste Leuchtöl.  
General-Vertreter für Halle und Reg.-Bez. Merseburg  
**August Apelt, Halle a. S.**

Dépôts:  
in Merseburg bei Herren Thiele & Franke,  
Wittenberg „ „ „ Wilhelm Gerecke,  
Ellenburg „ „ „ Gustav Petzold,  
Torgau „ „ „ Carl Marx,  
Döben „ „ „ G. Ransch Wwe. & Sohn,  
Landsberg „ „ „ Paul Weber,  
Zörbig „ „ „ K. Berger,  
Gatterstedt „ „ „ Carl Jaeger.

## Dommerichs Anker-Cichorien

macht jeden Kaffee vollschmeckender und bekömmlicher; goldbraun in Farbe. — Ueberall zu kaufen!

## Visselhöveder Tafel-Honig

besteht aus natürlichem Bienenhonig und feinsten Invert-Raffinade.



Derselbe zeichnet sich durch feines Aroma und Wohlgeschmack, hohen Nährwerth und Bekömmlichkeit aus.  
Jedes Versandgefäß trägt diese Schutzmarke.  
Zu haben in d. meisten Colonialwaren- u. Delicatessengeschäften.

Jede Hausfrau sollte meinen  
**Perl-Kaffee** das Pfd. Mk. 1,-  
probieren.  
**Herm. Spanier,**  
Merseburger Straße 28c,  
Thomasstraße 10/11.

## Berger's

„Hafer-Cacao“

Robert Berger,  
Püßneck i. Th.

Cartons à 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.  
Verkauf Mk. 1.20 das Pfund.